



- N E U -

Außerklinische Beatmungspflege
(120 Stunden Theorie und 120 Stunden Praxis)

1. Lehrgang: 15. März 2010 – 15. Juni 2010

2. Lehrgang: 08. November 2010 – 18. Februar 2011

Fortbildung in Anlehnung an die curricularen Vorgaben der AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

Ärztliche Leitung:

Herr Dr. med. Schrot
Facharzt für Anästhesiologie

Fachliche Leitung

Herr Schallert
Pflegedienstleiter

Organisatorische Leitung:

Herr Steinbrügge
Diplom-Pflegepädagoge (FH)

Der Einsatz von Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen ohne entsprechend qualifizierte Fortbildung im ambulanten Bereich, entspricht heute nicht mehr den Qualitätsanforderungen einer außerklinischen Beatmungspflege. Die steigende Zahl von notwendigen Heimbeatmungen macht eine gezielte Fortbildung für diesen gesonderten Bereich erforderlich. Die Fortbildung basiert auf Theorie- und Praxisphasen, welche im Wechsel in den jeweiligen Einrichtungen stattfinden.

Lehrgangsziele

Der Lehrgang vermittelt umfassendes Hintergrundwissen über die ambulante intensivpflegerische Betreuung und Versorgung als Voraussetzung für den Einsatz von Pflegefachkräften in ambulanten Einrichtungen mit Beatmungspatienten.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, die in ambulanten Einrichtungen ohne adäquate Qualifikation tätig sind.

Lehrgangsdurchführung

Der theoretische Unterricht findet in der Regel in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V. in Potsdam, statt.

Inhalte:

1. Theorie

120 Stunden (à 45 Minuten)

- gesetzliche Rahmenbedingungen der ärztlichen Versorgung
- rechtliche Aspekte bei der Delegation und Übernahme ärztlicher Leistungen
- Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Atmung und der Atemsteuerung
- praktische Gerätekunde und Medizinproduktegesetz
- invasive und noninvasive Beatmungstechniken
- Pflegeaspekte bei beatmungsassoziierten Komplikationen
- soziale und kommunikative Aspekte der Pflege, ethische Anliegen
- Handeln in Notfallsituationen
- Besonderheiten der Ernährung und der Medikamentenapplikation
- Vorstellung spezieller Krankheitsbilder, die zu Atemstörungen führen

2. Praxis

120 Stunden (à 60 Minuten)

- Die Praktika umfassen folgende Bereiche:
- Häusliche Beatmungspflege und ambulante Beatmungsstation
 - Klinische Beatmungsstation im Arbeitsbereich Intensivtherapie
 - Lungenfunktionsdiagnostik
 - Neurologische Spezialdiagnostik
 - Schlaflabor

Lehrgangsdauer:

Der theoretische Anteil der Fortbildung findet in der Regel in Blockwochen (montags bis freitags) in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr statt.

1. Lehrgang vom 15. März 2010 bis zum 25. Juni 2010

1. Block: 15. März 2010 bis 19. März 2010
2. Block: 19. April bis 23. April 2010
3. Block: 07. Juni 2010 bis 11. Juni 2010
4. Kolloquium: 24. und 25. Juni 2010

2. Lehrgang vom 08. November 2010 bis zum 18. Februar 2011

1. Block: 08. November 2010 bis 12. November 2010
2. Block: 13. Dezember 2010 bis 17. Dezember 2010
3. Block: 17. Januar 2010 bis 21. Januar 2011
4. Kolloquium: 17. und 18. Februar 2011

Nach Abschluss der theoretischen Anteile schließt sich die Absolvierung der praktischen Anteile (120 Stunden, siehe Ausschreibung) an. Die Wahl der Praktikumeinrichtung obliegt dem/der Teilnehmer/-in eigenständig. Reflektierend zum Praktikum erstellen die Teilnehmer/-innen eine Hausarbeit.

Lehrgangsabschluss/Präsentation der Hausarbeit:

Nach erfolgreicher Teilnahme und Präsentation der Hausarbeit erhält jeder/jede Teilnehmer/-in ein Zertifikat vom Brandenburgischen Bildungswerk für Medizin und Soziales Potsdam e.V. aus dem der Unterrichtsumfang und die Inhalte hervorgehen.

Lehrgangsgebühren:

Die Lehrgangskosten betragen **1250,00 € bis 1450,00 €** in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl.

Zahlbar in bar bzw. Scheck vor Veranstaltungsbeginn oder Überweisung bis zum **01.03.2010** unter dem Kennwort „Außerklinische Beatmungspflege 1. LG“ oder bis zum **25.10.2010** unter dem Kennwort „Außerklinische Beatmungspflege 2. LG“ auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, Kto.: 35 010 003 23, BLZ 160 500 00. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50 % des Teilnahmeentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

Bewerbungsunterlagen:

- Teilnahmege such
- Lebenslauf
- Zeugnis über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Einverständniserklärung der Beschäftigungsstelle zur Teilnahme an der Fortbildung der Außerklinischen Beatmungspflege

Anmeldungen bitte bis zum: 15.02.2010 (1. Lehrgang) und 04.10.2010 (2. Lehrgang) an das Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V., Zepelinstraße 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Steinbrügge.

☎ **0331/9 67 22-53**
Internet: www.bbwev.de

Fax: **0331/9 67 22-30**
E-Mail: mailbox@bbwev.de